



Leitfaden

Rürup-Rente / Rürup Förderrente

Die Rürup-Rente (Basisrente), nach dem Ökonomen Bert Rürup bezeichnet, wurde 2005 in Deutschland als steuerlich begünstigte Form der privaten Altersvorsorge eingeführt. Sie wird auch gerne als Pendant der Riester-Rente für Selbständige verstanden. Dabei ist die Rürup-Rente mehr als eine zusätzliche Rentenvorsorge, bei deren Ausgestaltung insbesondere an die Personengruppen der Selbständigen und Freiberufler gedacht wurde, die keine Riester-Förderung erhalten und aus dem System der gesetzlichen Rentenversicherung ausgestiegen sind. Für diese Berufsgruppen ist die Rürup-Basisrente die einzige Möglichkeit der steuerlich geförderten Altersvorsorge. Die Altersvorsorge begründet sich auf 3 Säulen, dem sogenannten 3-Schichten Modell. Die Rürup-Förderrente steht auf einer Stufe mit der gesetzlichen Rentenversicherung, deshalb auch Basisvorsorge genannt.

Grundsätzliches der Altersvorsorge

Altersvorsorge umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen, die während des Lebens getroffen werden, damit nach dem Ende der Erwerbstätigkeit der Lebensunterhalt weiter bestreiten kann, möglichst ohne Einschränkungen des Lebensstandards.

Allgemeines zum heutigen, auf 3 Säulen basierenden Altersvorsorgesystem in Deutschland:

1. **Säule:** Die gesetzliche Vorsorge, ein Umlageverfahren (Pflichtbeiträgen in die gesetzliche Rentenversicherung).
2. **Säule:** Ergänzende erwerbsbasierte Alterssicherung. Dazu zählt hauptsächlich die Betriebliche Altersvorsorge.
3. **Säule:** Private oder eigenverantwortliche Vorsorge z.B. Aktienfonds, Riester-Rente, Rürup-Rente, Lebensversicherung und Immobilienbesitz.

Eine Alternative Betrachtung ist das 3-Schichten-Modell, das nicht den Träger, sondern den steuerliche Aspekte in den Vordergrund stellt:

1. **Schicht:** Gesetzliche Rentenversicherung, Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, Rürup-Rente (Kohortenbesteuerung)
2. **Schicht:** Betriebliche Altersversorgung, Riester-Rente und Rürup-Rente (nachgelagerte Besteuerung)
3. **Schicht:** Sonstige Kapitalanlagen, z.B. private Kapital- und Rentenversicherungen, Immobilienbesitz, Wertpapierdepots und gesetzliche Vorsorge

Staatliche Förderung

Bei der Rürup Rente gibt es keine Zulagen, wie etwa bei der Riester-Rente oder dem Wohn-Riester. Es findet auch keine Förderung von Familien mit Kindern statt. Die staatliche Förderung bei der Rürup Rente besteht in ansehnlichen steuerlichen Vergünstigungen, abhängig vom persönlichen Steuersatz. Die Beiträge zur Rürup-Rente können als Sonderausgaben von der Einkommenssteuer abgesetzt werden und reduzieren somit Ihr zu versteuerndes Bruttoeinkommen merklich.

Hohe steuerliche Förderung in der Ansparzeit

In seinen Merkmalen ist der Rürup Fördersparer an die gesetzliche Rentenversicherung angelehnt. Jährlich werden vom Finanzamt bis zu 20.000 Euro Beitragszahlung von Alleinstehenden oder 40.000 Euro bei Verheirateten als Sonderausgaben anerkannt und mindern so das zu versteuernde Einkommen. Die volle Anerkennung erfolgt allerdings schrittweise. In 2013 werden 66 % des Höchstbetrags (20.000 / 40.000 Euro) als Sonderausgaben anerkannt, also 13.200 Euro, bzw. 26.400 Euro. In den folgenden Jahren steigt diese Quote um jährlich 2 % an, bis 2025 100 % erreicht sind.

Stufenweise nachgelagerte Besteuerung

In der Rentenphase ist die Rürup-Rente steuerpflichtig. Da aber die Steuervorteile in der Ansparphase stufenweise angehoben werden (jährlich 2%), wird auch die Rentenleistung stufenweise besteuert. Es wird dabei das gleiche System wie bei der gesetzlichen Rentenversicherung angewendet. Ab dem Jahr 2005 mit Einführung der Rürup-Rente waren 50 Prozent der Leistungen steuerpflichtig. Bis 2020 steigt dieser Anteil für jeden neuen Rentnerjahrgang jährlich um zwei Prozentpunkte, danach um einen Prozentpunkt. Ab 2040 ist sowohl die gesetzliche als auch die Basis-/Rürup-Rente voll steuerpflichtig.

Bei einem Rentenbeginn in 2015 sind damit 70 % der Rente mit dem persönlichen Steuersatz zu versteuern. **Die Rürup-Rente ist besonders für Vorsorgesparer interessant, die kurz vor ihrem Rentenbeginn stehen. Der steuerfreie Teil des Beitrags (70 %) ist größer als der steuerpflichtige Teil der Rente (60 %).**

Jährliche Steuerersparnis der Ansparphase im Detail

Beispielhaft bei einem Monatsbeitrag von 300.-€

Jahr	Maximaler Beitrag pro Monat	Bruttobeitrag pro Monat	Steuerersparnis pro Monat	Nettobeitrag pro Monat	Angespartes Kapital
2012	1.667 €	300 €	98 €	202 €	2.688 €
2013	1.667 €	300 €	101 €	199 €	5.545 €
2014	1.667 €	300 €	104 €	196 €	8.580 €
2015	1.667 €	300 €	106 €	194 €	11.804 €
2016	1.667 €	300 €	109 €	191 €	15.231 €
2017	1.667 €	300 €	112 €	188 €	19.828 €
2018	1.667 €	300 €	114 €	186 €	24.714 €
2019	1.667 €	300 €	117 €	183 €	29.904 €
2020	1.667 €	300 €	120 €	180 €	35.419 €
2021	1.667 €	300 €	122 €	178 €	41.279 €
2022	1.667 €	300 €	125 €	175 €	47.505 €
2023	1.667 €	300 €	128 €	172 €	54.120 €
2024	1.667 €	300 €	130 €	170 €	61.148 €
2025	1.667 €	300 €	133 €	167 €	68.616 €
2026	1.667 €	300 €	133 €	167 €	76.550 €
2027	1.667 €	300 €	133 €	167 €	84.980 €
2028	1.667 €	300 €	133 €	167 €	93.938 €
2029	1.667 €	300 €	133 €	167 €	103.455 €
2030	1.667 €	300 €	133 €	167 €	113.567 €
2031	1.667 €	300 €	133 €	167 €	124.310 €
2032	1.667 €	300 €	133 €	167 €	135.726 €
2033	1.667 €	300 €	133 €	167 €	147.855 €
2034	1.667 €	300 €	133 €	167 €	160.742 €
2035	1.667 €	300 €	133 €	167 €	174.434 €
2036	1.667 €	300 €	133 €	167 €	188.982 €
2037	1.667 €	300 €	133 €	167 €	204.439 €
2038	1.667 €	300 €	133 €	167 €	220.863 €
2039	1.667 €	300 €	133 €	167 €	238.312 €
2040	1.667 €	300 €	133 €	167 €	256.853 €
2041	1.667 €	300 €	133 €	167 €	276.552 €
2042	1.667 €	300 €	133 €	167 €	297.483 €
2043	1.667 €	300 €	133 €	167 €	319.721 €
Summe		115.200 €	48.142 €	67.058 €	

Gesamtförderung : 41,79 %

Die Rürup-Rente wurde als “echte“ Altersvorsorge konzipiert

Auch in seinen Merkmalen entspricht der Rürup-Fördersparer der gesetzlichen Rentenversicherung, denn es ging dem Gesetzgeber um die Förderung einer wirklichen Alternative der Altersvorsorge zur Sicherung lebenslanger Renteneinkünfte.

Die wichtigsten Merkmale:

- Lebenslange Rentenzahlung (Leibrente) - Rentenbeginn frühestens ab 62. Lebensjahr
- Schutz vor Pfändung und Hartz IV – keine Verwertbarkeit vor den Sozialämtern
- Kein Kapitalwahlrecht und keine Teilauszahlung möglich

Ab 2010 mussten Rürup-Verträge zertifiziert sein, um steuerlich gefördert zu werden. Diese zertifizierten Verträge müssen festgelegte Kriterien erfüllen.

Rürup-Varianten: Klassisch (Festzins) oder Fond (Rendite)

Wie beim Riester auch, können beim Rürup verschiedene Anlageformen abgeschlossen werden. Der zertifizierte Fördersparer kann als **klassische Rentenversicherung** mit garantierter Verzinsung (1,73%) und garantierter Rente oder als eher renditeorientierte Versicherungs-Variante mit fondsbasierendem Anlagekonzept abgeschlossen werden.

Auch ein **Rürup-Fondssparplan** ist erhältlich, hier besteht die Chance auf die höchste Rente. Welche Anlageform am besten passt, hängt vom Risikoprofil des Sparers ab. Eine Garantie der eingezahlten Beiträge –wie bei der Riester-Rente- ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, wird aber in vielen Verträgen angeboten und sei auch empfohlen. So ist auch der Riester-Fondssparplan bei einigen Anbietern mit der Beitragsgarantie und zusätzlicher Sicherung ausgestattet.

Das bedeutet, dass kurz vor Rentenbeginn eine Zusatzsicherung greift, die einmal erreichte Höchststände absichert. Darunter kann das bisher angesammelte Vermögen dann nicht mehr fallen. Vor einem Beratungsgespräch sollte man sich mit den Merkmalen der einzelnen Produkte vertraut machen und sich auch verschiedene Angebote einholen.

Die Rürup-Rente ist eine echte Altersvorsorge, die primär für Selbständige, Freiberufler und Gutverdiener gedacht ist. Durch die Möglichkeit des Sonderausgabenabzugs kann die persönliche Steuerlast erheblich reduziert werden. Auch im Krisenfall ist die Rürup-Rente eine gute Wahl, denn sie ist vor dem Zugriff von Gläubigern geschützt.

Oftmals angeführte Nachteile des Rürup Fördersparers

In der öffentlichen Diskussion der Rürup-Rente kristallisierten sich insbesondere die folgenden Kritikpunkte heraus:

- Die fehlende Vererbbarkeit der erbrachten Sparleistung auf Ehepartner oder Kinder
- Ihre Pflicht zum Bezug einer lebenslangen Rente (keine Einmalauszahlung)
- Besteuerung der monatlichen Rentenleistung

Die Vererbbarkeit ist durch den bereits angesprochenen Hinterbliebenenzusatz ohne weiteres möglich und die Sparanstrengung sollte vordergründig der eigenen lebenslangen Rente dienen. Sparziele für Hinterbliebene im weiteren Rahmen sollten über "[effektive Kapitalanlagen](#)" realisiert werden. Die Besteuerung gleicht dem des Riester Vertrages, jedoch mit einem weit verringerten Steuersatz (siehe Film am Ende)

Tatsächliche Nachteile

- An das Angesparte kommt man frühestens zum 62. Lebensjahr heran. Eine frühere Entnahme ist nicht möglich. Sie muss als lebenslange Rente ausgezahlt werden (Leibrente).
- Die Rürup Rentenversicherungspolice kann weder beliehen, noch verschenkt, verkauft oder verpfändet werden. Eine Kündigung ist nicht zu empfehlen, sondern besser ist es, Sie lassen sie beitragsfrei stellen. Als Lösung bei Zahlungsschwierigkeiten empfiehlt es sich also, zunächst die Beitragshöhe nach unten zu korrigieren. Wer eine Extra-Zahlung bspw. zum Jahresende vornehmen möchte, kann dies ebenfalls tun, unter Beachtung jedoch, dass viele Versicherer hier noch eine Gebühr verlangen.
- Wenn keine anderweitigen Vorkehrungen getroffen wurden, geht das angesparte Kapital im Falle des Todes des Versicherungsnehmers verloren. Denn es handelt sich hierbei um eine Leibrente. Deshalb sei Ihnen ein Vertrag mit Hinterbliebenenschutz empfohlen, der die Vererbbarkeit gewährleistet.
- Anders als bei der Riester-Rente gibt es hier keinen so genannten Unisex-Tarif. Das heißt, dass sich die geschlechterspezifische Lebenserwartung in den Beiträgen widerspiegelt.

Darauf sollten Sie achten

- Eine dynamische Ratenzahlung sollten Sie besser nicht vereinbaren. Hier werden zunächst niedrigere Raten gezahlt, die sich mit der Zeit erhöhen. Diese Variante ist kostspielig und lässt die spätere Rentenleistung schlecht überblicken.
- Wenn Sie einmal mit Ihren Beiträgen in Zahlungsschwierigkeiten kommen, kündigen Sie nicht, sondern lassen Sie sich beitragsfrei stellen oder starten den Versuch einer Rückabwicklung. Gute Versicherer haben keinen Bedarf, diesen Wunsch nicht nachzukommen.
- Wenn Sie lieber eine höhere Rendite wünschen, sollten Sie eine fondsgebundenen Rürup Rentenversicherung mit Beitragsgarantie ins Auge fassen.

- Achten Sie in jedem Fall vor Abschluss darauf, ob der Vertrag einen Anbieterwechsel bzw. Rückabwicklung erlaubt. Laut Gesetz ist das Versicherungsunternehmen nämlich nicht dazu verpflichtet. Wenn Sie wechseln dürfen, sind die damit verbundenen Kosten interessant. Die Höhe der Kosten ist nämlich ebenfalls nicht gesetzlich fixiert.
- Gebühren und Kosten sind der wichtigste Punkt bei der Auswahl eines effektiven Rürups. Hierbei sind Differenzen von einigen hundert Euro pro Jahr keine Seltenheit, was letztendlich die Rendite über die Jahre beachtlich schmälert.
- Vertragsmodalitäten wie Vererbbarkeit sollten generell beinhaltet sein (empfohlen seien hier 18 Jahre aus vielerlei Hinsichten)
- Berufsunfähigkeitsbaustein sei nicht angeraten, da wir hier ein Risiko mit einbinden, welches durch eine zusätzliche Risikogebühr die Rentenleistung schmälert. Hier lieber auf eine separate **Berufsunfähigkeitsversicherung** zurückgreifen.

Warum Vergleich unerlässlich ist

Wenn die Rürup-Rentenversicherung für Sie infrage kommt, vergleichen Sie! Denn es gibt unter den Anbietern gravierende Unterschiede in den berechneten Renten! Auch die Überschussbeteiligungen variieren, je nachdem, wie erfolgreich die Gesellschaft am Kapitalmarkt gewirtschaftet hat. Gerade weil es wichtig ist, wie viel der Versicherte im Rentenalter wirklich zur Verfügung hat, lohnt der Vergleich in Sachen zu erwartende Rendite. Je höher die Überschüsse sind, desto besser. Aber wie kann man sich vergewissern, dass diejenigen, die in der Vergangenheit erfolgreich waren, auch in der Zukunft die besten Renditen bringen?

Fakt ist, dass die Erkenntnisse der Vergangenheit nicht zwingend für eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft garantieren. Aber sie sind nicht ganz unerheblich. Wenn das Versicherungsunternehmen über Jahre hinweg Überschüsse auf einem zufriedenstellenden Niveau erwirtschaftet, zeigt es zumindest, dass die Anlagestrategie die richtige war. Steigerten sie sich, um so besser. Blieben sie jedoch lange niedriger als die der Konkurrenten, kann hier ein Rückschluss auf die mangelnde Konkurrenzfähigkeit der Anlagestrategie geschlossen werden.

Qualitätsmerkmale eines Rürup Fördersparer Vertrages

Die Versicherer erheben jährliche Gebühren, bei denen es lohnt, ganz genau hinzuschauen. Das berühmte Kleingedruckte macht auch hier einen großen Unterschied aus, der letztlich entscheidet, ob Sie mit dem Rürup wirklich gut fahren, da sie in Summe, über die Jahre hinweg, durch den Zinseszins Effekt, einen beachtlichen Unterschied ausmachen. Ich habe dazu eine Übersicht über alle versteckten Kosten verschiedenster Anbieter erstellt.

Folgende Punkte sollten im Vertragswerk geprüft und verglichen werden :

- Jährliche Verwaltungsgebühren
- Transaktionskosten (Fond trading)
- Depotgebühren
- Abschlusskosten
- Auszahlungskosten
- Sonderzahlungskosten
- Änderungskosten
- Guthabekosten

Kostenrecherche bei einem mtl. Sparbeitrag von 300.-€

	Euro/jährlich pauschal	v. Fondguthaben	je 1000.- Vertragsguthaben	mtl. Kosten Rentenphase je 100.- Rente
Versicherer 1 :	318.-	+1,25%	+5.-	1,75.-
Versicherer 2 :	240.-		+1,80.-	2,00.-
Versicherer 3 :	198.-	+1,75%	+13,00.-	1,75.-
Versicherer 4 :	423.-			1,50.-
Versicherer 5 :	330.-		+1.-	1,50.-
Versicherer 6 :		alle Gebühren offen, nicht fixiert		
Versicherer 7 :	278		offen	1,50.-
Versicherer 8 :	385.-		+5,04.-	1,50.-
Versicherer 9 :	228.-	+40.- pro Trade	+2,50.-	48.- p.a.
Versicherer 10 :	204.-	+1-2%		2.-
Versicherer 11 :	0,25%	+1-2% (+36.- p.a.)	+5% je Anteilskauf	+ vari. Personalkosten
Versicherer 12 :	132.-		+0,20.-	1,50.-

Der Differenzbetrag der jährlichen Kosten von Versicherer 4 zu 12, bei 30 Jahren Laufzeit, beträgt 8730.-€, mit Zinseszins summiert sich dieser Betrag bereits auf 16.970.-€, bei angenommenen 4% Zins p.a.. Deshalb achten Sie auf die versteckten Kosten, da sie leicht einen Unterschied im 4 bis 5-stelligen Eurobetrag am Ende der Ansparphase ausmachen werden!

Vorteilhafte Vertragsgestaltung

Beim Abschluss eines Rürup-Vertrages, sollten Sie verschiedene Punkte der Vertragsgestaltung berücksichtigen:

- Rentenbeginn 62. Lj.
- Garantieleistungen
- Vererbbarkeit
- Garantiezahlung
- Fondgebunden
- Beitragsgarantie
- Zahlpausen / flexible Beitragsgestaltung
- Rückabwicklungsmöglichkeit

Was Sie tun können um "Mehr" Rendite zu erwirtschaften

- Flexiblen Rentenbeginn einplanen (Fondanteile im günstigen Moment verkapitalisieren)

Rechenbeispiel eines effektiven Rürups

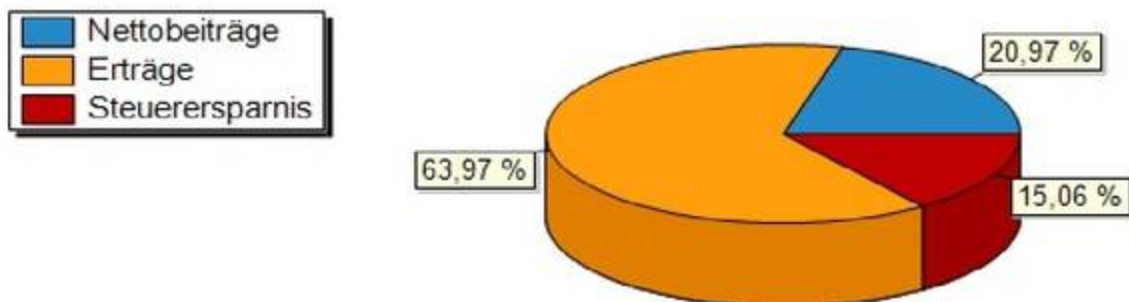
Monatsbeitrag 300.-€ \Rightarrow Ansparphase 30 Jahre

Ihr Kapital setzt sich zusammen aus:

Nettobeiträge 67.058 Euro

Steuerersparnis 48.142 Euro

Erträge 204.521 Euro



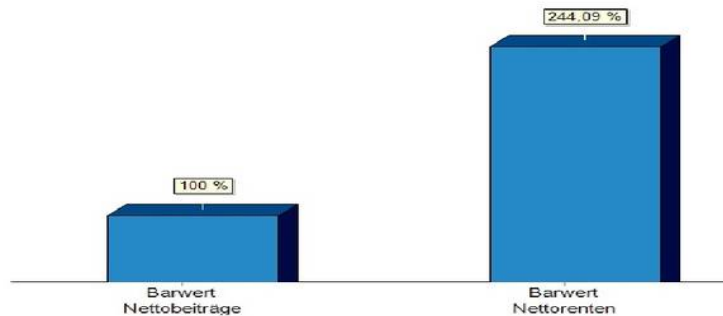
Bis zum Renteneintritt erwirtschaftet ein effektiver Rürup in diesem Beispiel, unter Beachtung aller Auswahlkriterien, ein Kapital in Höhe von ca. 319.721.- Euro

Bei einer angenommenen Inflationsrate von 3,00 % ergeben sich in heutiger Kaufkraft, folgende Barwerte der Nettobeiträge und Nettorenten. Daraus errechnet sich ein Wirkungsgrad der Rürup Altersvorsorge von 244,09 %.

Barwert der Nettorenten : 109.091.- Euro

Barwert der Nettobeiträge : 44.693.- Euro

Wirkungsgrad : 244,09 %



Alle hier aufgestellten Berechnungen sind unverbindliche Modellrechnungen, von einer angenommenen 30 jährigen Ansparphase mit einem mtl. 300.- Euro Bruttobeitrag. Abhängig von Ihrer - hier nicht geprüften - individuellen steuerlichen Veranlagung können diese Berechnungen auch etwas abweichen und anders aussehen. Sie basieren jedoch auf der aktuellen Steuer- und Sozialgesetzgebung.

Vorteile nochmals im Überblick :

- effektivste Kapitalanlage überhaupt, ohne Spekulation, staatl. garantiert
- beachtliche Steuervorteile für Selbständige und Angestellte
- hohe Rendite* (6% p.a.) dank direkten Vergleich aller Anbieter
- 35 % Steueranteil Ihrer monatlichen Sparrate (jährlich 2% steigend)
- mtl. Steueranteil entspricht ca. 42% Rendite pro Monat!
- finanzielle Sicherheit im Ruhestand (Garantiekapital* & Beitragsgarantie*)
- mtl. Rürup Rente Beitrag unkompliziert, flexibel der gegenwärtigen Situation anpassbar
- Jahresbrutto flexibel mindern durch Einmalzahlungen (Steuerstellschraube)
- aktives Fondmanagement* für Sie ohne Extragebühren (Trading, Anlagewechsel)
- Renditesicherheit* durch direkten Rürup Vergleich der Erfolgshistorien von Versicherern
- Rentenbeginn ab dem 62. Lebensjahr flexibel frei wählbar
- niedrige Verwaltungsgebühren* der Versicherer (Pauschalgebühr)
- Gebührenfixierung* beim Rürup-Vergleichssieger (feste, vertraglich Gebühren)
- Absicherung Ihrer Familienangehörigen (Vererbbarkeit Rürup Rente*)
- Hartz IV sicher (staatlich unantastbar)
- fachmännische Auswahl & steuerlichen Förderung, rücken eine attraktive Rürup Rente von 1.000.-€ bis 5.000.-€ / Monat in greifbare Nähe, für alle!

*Vorteilhafte Punkte der Vertragsgestaltung

Renten Vergleich Deutschland

Jetzt möchte ich Ihnen die Möglichkeit geben, selbst einen geeigneten Tarif zu finden, mit dem deutschlandweiten online Vergleichsrechner für Rentenversicherungen.



Zu guter Letzt, lassen wir doch noch den Schöpfer selbst noch zu Wort kommen:

Verfasser:

Peter Arthur Streitwein

Jahnstraße 21

86836 Untermeitingen

T: +49 (0) 821 / 257 12 99

M: +49 (0) 179 / 748 70 96

@: streitwein@ruerup-basisrente.info

Web: <http://www.ruerup-basisrente.info>

Versicherung Vergleich online:

<http://www.mein-privater-berater.de>